

Inhaltsverzeichnis

Warum ein Dresdner Scharfrichter geadelt worden sey und den Namen von Dreißigacker bekommen habe 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Warum ein Dresdner Scharfrichter geadelt worden sey und den Namen von Dreißigacker bekommen habe

Hasche, Mag. der sächs. Gesch. Bd. II. S. 68. sq.

Den 22. Februar 1647 starb zu [Dresden](#) in seinem 41sten Jahre Melchior Wahl, Nachrichten allhier; er hieß von Dreißigacker, welchen Namen und Adel er von [Churfürst Johann Georg I.](#) als [Belohnung](#) für seine Geschicklichkeit erhielt, daß er einst einem Geköpften ein Stück ausgestochenen Rasen auf den Hals gelegt und ihn also an der Hand noch über dreißig Acker geführt hat.

Das [Wappen](#) seines [Leichensteins](#) zeigte im blauen Felde eine Justitia mit verbundenen Augen und hoch emporgehobenem Schwerte, und darüber prangte ein geschlossener Turnierhelm.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [hasche](#), [dresden](#), [1647](#), [henker](#), [johangeorgi](#), [grabstein](#), [wappen](#), [lohn](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen123&rev=1678710976>

Last update: **2025/01/30 10:48**

